

Pressemitteilung

Weltpremiere von „LAKE OF DREAMS“: Kunstfilm über die Sehnsucht in der Naturidylle des Wörthsees

- **Musik- und Ballettfilm inszeniert Romantik am Wörthsee**
- **Nach über 80 Awards jetzt ein neues Kunstprojekt von Axel Werner**
- **Weltpremiere mit geladenen Gästen im Lago mio**

Wörthsee (Lkr. Starnberg, www.lake-of-dreams.art), 03.7.2023. Komponist und Regisseur Axel Werner veröffentlicht am 6. Juli 2023 sein neues Kunstprojekt LAKE OF DREAMS und feiert Weltpremiere am Wörthsee.

Über 80 Awards, unter anderem aus New York, Los Angeles, Paris, Cannes, London, Rom, Berlin und über 30 weiteren Städten, erhielt der Komponist und Kunstfilmproduzent Axel Werner für seine beiden Werke COME CLOSER und COLOR YOUR MIND. Beides sind Kurzfilme, die sich durch eine ausdrucksstarke Verbindung von Musik, Tanz und Filmkunst auszeichnen. Der Initiator stellt nun seinen neuen Ballettfilm LAKE OF DREAMS vor.

Das tragende Thema dieses Werkes ist die Sehnsucht. Zwischen Gewitter und Sonnenuntergang tanzen Sava Milojević und Melissa Chapski (beide Staatsballett München) eine romantische Kurzgeschichte, die in die schöne Naturidylle am Wörthsee eingebettet ist. Ein junger Mann (Sava) leidet unter der fixen Idee von seiner Traumfrau. Er reißt sich von seinen Dämonen (Mari Yumoto und Rara Kurokawa) los und strebt mit der unbändigen Kraft der Sehnsucht seiner Vision (Melissa) entgegen.

„Die Idée fixe ist ein zutiefst romantisches Motiv, das schon von Hector Berlioz in der Symphonie fantastique musikalisch verarbeitet wurde“, sagt Axel Werner. „Unsere heimatliche Natur liefert für dieses Sujet eine grandiose Kulisse. Sie ist ein kostbares Privileg, das wir erhalten müssen“.

Der 1967 geborene Komponist schreibt seit seiner frühen Jugend Klavierstücke. Während seiner Karriere als Werbefachmann inszenierte er eine Vielzahl von Produktionen und schulte seinen Blick für die Rezipientenwirkung. Seit 2018 verfeinerte er die „Blue Hour Collection“, eine Sammlung von 20 jazzig-romantischen Klavierstücken, deren Stil die Süddeutsche Zeitung „zwischen Erik Satie und George Gershwin“ verortet. Ihr entstammt auch das neue Stück. Nachdem er es in seinem Wörthseer Studio eingespielt hatte, arbeitete Axel Werner mit dem Choreographen Gonzalo Galguera zusammen, um die Musik in eine tänzerische Dramaturgie zu übersetzen.

Galguera war 17 Jahre lang Ballettdirektor am Theater Magdeburg. In dieser Zeit gewann die Compagnie mit seinen Produktionen zahlreiche Preise, die dem Haus große internationale Aufmerksamkeit verliehen. Zu Beginn des Jahres 2023 wandte sich der international gefragte Choreograph einer neuen Schaffensperiode zu, um mit anderen Formaten und Traditionen zu experimentieren. Derzeit arbeitet er mit dem peruanischen Staatsballett in Lima. Im Mai reiste er für drei Wochen nach München, um mit Axel Werner und den Tänzern an LAKE OF DREAMS zu arbeiten.

„Das Projekt hat mich von Anfang an fasziniert“, so Galguera. „Die leidenschaftliche Verzweiflung, die durch völlige Contenance schließlich gebändigt wird, habe ich mit den Mitteln des zeitgenössischen Balletts interpretiert. So entstand beispielsweise die Symbolik der Spitzenschuhe als romantisches Zitat.“ Die Methode Axel Werners sei künstlerisch sehr anspruchsvoll, führt der Choreograph weiter aus, „weil sie anders funktioniert als alles, was ich bisher erlebt habe. Aus der formalen Struktur der Musik entwickelten wir tänzerische Stilmittel, die sich zu einem großen Ganzen formen.“ Gleichzeitig fasziniere der Umstand, dass er seine Choreographie nicht den Gegebenheiten des Theaters, sondern an einer Kamera ausrichten musste, die sich aus verschiedenen Perspektiven mitbewegt. Das allein sei schon eine großartige Gestaltungserfahrung.

Derselben Meinung sind auch Peter Mang (Produktion) und Ralf Schweinböck (Kamera). „Dieses Projekt war wieder ein unglaubliches Abenteuer“, sagt Peter Mang. „Außendrehen haben immer ein unplanbares Element. Deshalb ist es wichtig, mit Profis zu arbeiten. Die machen, wenn's drauf ankommt, aus dem Zufall ein Kreativitätsfeuerwerk.“ Maximilian Koch, der mit seiner original-venezianischen Kult-Gondel im Film einen Fährmann darstellt, ergänzt „bei 20 Knoten Wind mussten wir uns zwar in Sicherheit bringen, aber die bewegte Seeoberfläche lieferte traumschöne Bilder. Man sieht und spürt die Naturgewalten.“

Dabei ist Melissa Chapski, amerikanische Ballett-Tänzerin mit Werdegang in New York und Amsterdam, der eiskalte Wind am frühen Morgen bei 6° C nicht anzusehen. Auch Sava Milojević, geboren in Serbien und ausgebildet an der John-Cranko-Schule in Stuttgart, ertrug die Strapazen mit souveräner Eleganz. „Ich bin den Tänzern für ihre unglaubliche Leistung sehr dankbar“, sagt Axel Werner, der auch die Regie führte. „Wir wollten dem Ballett-Zuschauer Perspektiven eröffnen, die weit über die Welt des Theaters hinausgehen. Der Anspruch an Körper und Geist war unter diesen extremen Bedingungen unglaublich hoch.“

Anlässlich der Uraufführung von LAKE OF DREAMS feiern Axel Werner und sein Team ihre Weltpremiere beim Sundowner am Wörthsee. Neben der Präsentation des Drei-Minuten-Films auf der Open-Air-Leinwand gibt es faszinierende Einblicke in dessen Entstehung und Schaffenswelt. Vor dem glitzernden Wörthsee öffnet das Team vom Lago mio seine Sundowner-Bar am idyllischen Bootshafen der Segelschule. Christine Rose, bekannte Stimme

aus Bayern 3 und Bayern 1, interviewt Künstler und Macher zu ihren Hintergründen und Abenteuern am Wörthsee.

Fotos der Premiere sind ab dem Folgetag einzusehen. Im Anschluss geht der Film auf die Reise zu verschiedenen Filmfestivals auf der ganzen Welt. Erfahren Sie mehr auf www.lake-of-dreams.art

* * *

LAKE OF DREAMS

Besetzung

Melissa Chapski (Tänzerin), Sava Milojević (Tänzer), Maximilian Koch (Gondoliere), Mari Yumoto (Tänzerin), Rara Kurokawa (Tänzerin), Axel Werner (Piano)

Produktion

Axel Werner (Komposition, Drehbuch, Regie, Leitung), Peter Mang (Realisation, Color Grading), Gonzalo Galguera (Choreographie), Ralf Schweinböck (Kamera), Stefano Ferrara (1st AC), Chris Kröck (Fotografie), Reinhold Binder (Recording & Sound Engineering), Stefan Stanisic (Kostüme), Beate Heinsius (Fitting), Michael Augustin (Editing), Tim Kreitzkamp (VFX), Sabine Werner (Catering & Feelgood Management)

Special Thanks

Frank Meyer (DoP & color grading), Martin Frey (Schreinerei Wörthsee), Familie Plabst (Forstwirtschaft Wörthsee), Philipp Müller (Lago mio), Matthias Huber (Kameraboot), Gemeinde Inning a. A. & verbundene Behörden, S.E. Graf zu Toerring-Jettenbach und Team, Christian Mohr (Erholungsflächenverein e.V.), Günter Lohr (Intonierung & Klaviertechnik München), Roland Braun (Agentur Flavour Kommunikation), Kumiko Noshiro (Munich International Ballet School), Audio & Videoproduktionen Mang und Maren Martell Kultur-PR

Besonders großer Dank gilt unseren Förderern US Treuhand, Frankfurt, sowie Heike & Eric von der Heyden für ihr Vertrauen und ihre großzügige Unterstützung.

Mehr Information

<https://lake-of-dreams.art>

<https://coloryourmind.org>

<https://come-closer.org>

Portrait- und Filmfotos

sind honorarfrei erhältlich unter

<https://www.dropbox.com/sh/7mc8swtnapbt251/AADqLS2p4dNwpGLTsGOOKTk2a?dl=0>

Foto-Credits: lake-of-dreams.art

Pressekontakt

Axel Werner

E-Mail: axw@axw.com

Telefon: +49-171-3401111

AXW Consulting GmbH, Schulstr. 6, 82237 Wörthsee